



## Routenbeschreibung Abschnitt 1

### Rügen – Rheinsberg

### Herausgeber und Kontakt

**Arbeitsgemeinschaft  
Deutsche Alleenstraße e.V.**  
c/o Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald –  
Bundesverband e.V.  
Dechenstraße 8  
53115 Bonn

Telefon: 0228 / 945 98 30  
Telefax: 0228 / 945 98 33  
info@alleenstrasse.com  
deutsche-alleenstrasse.de



ideelle Träger

### Herzlich willkommen auf der Deutschen Alleenstraße!

Die vielen wunderschönen Alleen sind das Markenzeichen einer der beliebtesten deutschen Ferienstraßen – der Deutschen Alleenstraße. Das Reisen unter den schattigen Bäumen ist ein einzigartiges Erlebnis: Die oft scheinbar endlosen Reihen der grünen Riesen vermitteln Geborgenheit, spenden frische Luft und manchmal auch Wegzeherung und ermöglichen immer wieder neue Blickwinkel. Das zarte Grün der Blätter im Frühjahr, die Licht- und Schattenspiele im Sommer, die herbstliche Farbenpracht und ein ganz eigener winterlicher Charme machen das Reisen unter den Bäumen zu jeder Jahreszeit zu einem Ereignis.

Von der Insel Rügen bis zum Bodensee schlängeln sich die Alleen durch insgesamt zehn Bundesländer und durchqueren dabei einige der schönsten Feriengebiete Deutschlands. Die insgesamt knapp 3.000 Kilometer Alleenstraße gewähren den Reisenden einen Einblick in die faszinierende Vielfalt unseres Landes. Dabei bietet die Straße unter den grünen Tunneln auf ihrem Weg von Nord nach Süd und von Ost nach West für alle Vorlieben etwas Besonderes.

Bei der Reise unter dem Blätterdach ist es vor allem wichtig, sich Zeit zu nehmen – Zeit zu reisen, Zeit zu schauen und Zeit zu entdecken, was links und rechts der Strecke verborgen liegt: verwunschene Orte, urwüchsige Landschaften, interessante Begegnungen, kulturelle Schätze oder kulinarische Highlights.

### Mecklenburg-Vorpommern: Von Rügen bis Rheinsberg

Mecklenburg-Vorpommern, das Land an der Ostsee mit den tausend Seen und den scheinbar endlosen, schattigen Alleen ist zu einem der beliebtesten Urlaubsziele in Deutschland geworden. Schlösser und Gutshäuser verwandelten sich in Museen und Hotels, eine ganze Reihe von schönen Altstädten wurde originalgetreu restauriert, zahllose feine Sandstrände laden zum Baden und zum Flanieren ein, große Teile der Landschaft sind geschützt und verfügen über eine reiche Tier- und Pflanzenwelt.

Heute erlebt die Region eine regelrechte Renaissance. Die Gäste schätzen die Bedächtigkeit, die die Menschen und ihre Backsteinbauten ausstrahlen: Nehmen Sie sich die Zeit, entlang der Alleenstraße den Charme stiller Orte und Landschaften aufzuspüren und entdecken Sie manches bisher unbekanntes Kleinod.

Eine Auflistung von besonderen Sehenswürdigkeiten auf den folgenden Seiten gibt Ihnen Tipps und Anregungen für Ihre Entdeckungsreise. Die Übersichtskarten dieses Routenabschnittes erleichtern Ihnen dabei die Orientierung.

**Gute Reise!**

**Von Rügen bis Rheinsberg  
Teil 1**



# Von Rügen bis Rheinsberg Teil 2



©ADAC e.V. München 2017



### 1 Göhren – Mönchguter

#### Freilicht-Museen

Das frühere Leben und Arbeiten der einheimischen Bauern, Handwerker und Fischer werden Sie in den sieben Mönchguter Museen intensiv nachempfinden. Eine seltene Rarität im Norden ist das um 1700 erbaute Rookhus, in dem Mensch und Tier unter einem kaminlosen Dach hausten. Sehenswert ist der als Museumschiff eingerichtete Küstenfrachter Luise.

### 2 Rügen – Mit dem »Rasenden Roland«

Mit gewaltiger Rauchfahne fährt der Rasende Roland von Putbus zu den bekannten Seebädern im Südosten Rügens. Gehört zum Besuch auf Deutschlands größter Insel einfach dazu!

### 3 Putbus – Italientraum auf Rügen

Die »Weiße Stadt« mit ihren weiträumigen Parkanlagen ist die anmutige Schöpfung des kunst-

sinnigen Fürst Wilhelm Malte zu Putbus. Berühmt ist das klassizistische Theater für seine einmalige Akustik und dient heute als Treffpunkt aller Theaterfreunde.

### 4 Stralsund – Venedig des Nordens

Ein abwechslungsreicher Spaziergang durchs Mittelalter mit herrlichen Fotomotiven wie zum Beispiel das mit sechs Giebeln gekrönte Rathaus und die historischen Häuser am Alten Markt. Wunderbare Aussicht von der Marienkirche. Im Katharinenkloster faszinieren antike Kostbarkeiten aus Gold und lebendige Fische im Meeresmuseum.

### 5 Steinhagen – Holländer-Windmühle

Von den früher so zahlreichen Windmühlen in Vorpommern sind nur noch wenige erhalten. In Steinhagen können sie ein gut restauriertes Exemplar als noch funktionierendes technisches Fossil bewundern.

### 6 Grimmen – 700 Jahre alt

Mit ihrem spätgotischem Rathaus, einem Kleinod mittelalterlicher Baukunst, kann das kleine Städtchen an der Trebel ungeniert angeben. Dazu noch drei historische Stadttore um den Altstadt kern – eines birgt das Heimatmuseum – und eine weite Aussicht vom Wasserturm.

### 7 Griebenow – Schloss und Dorfkirche

Sehenswert sind der Park und die Prunkräume der vollständig erhaltenen Schlossanlage. Eine merkwürdige Besonderheit ist die fünfzehnteilige Dorfkirche im Fachwerkstil von 1616 mit ihrem spitzen Zeltdach.

### 8 Sassen – Hünengräber

Im Schwingetal beim Schullandheim Sassen sind noch mehrere Zeugen dieses steinzeitlichen Totenkults erhalten.

## ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Deutsche Alleenstraße zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Der ADAC hat Ihnen eine Liste zusammengestellt, was Sie für eine Alleentour nicht vergessen sollten:

- Beschauliches Reisen erhöht Ihre Freude an Land, Leuten und Kultur. Planen Sie daher für eine Alleentour genügend Zeit ein und reisen Sie ohne Hast.
- Eine Übersichtskarte hilft Ihnen bei der Planung und groben Orientierung. Unterwegs sind detaillierte Straßenkarten mindestens im Maßstab 1:200 000 empfehlenswert.
- Touristikverbände und Verkehrsämter liefern Ihnen detaillierte Informationsunterlagen mit aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Auf der Webseite der Deutschen Alleenstraße finden Sie ebenfalls eine Übersicht mit den aktuellen Veranstaltungen.
- Das Dämmerlicht schattiger Alleen erfordert geeignete Fotoausrüstung und die Abgeschiedenheit ländlicher Strassen ein Mobiltelefon für die Pannenhilfe.
- Viele Alleenstraßen lassen sich beim Wandern und Radfahren besonders gut genießen. Es muss schließlich nicht immer das Auto sein.
- Die 10 ADAC »Alleen-Gebote« geben Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie auf den Alleenstraßen trotz schlechter Sichtverhältnisse, engstehender Bäume oder Nässe sicher unterwegs sind. 10 ADAC »Alleengebote«.



### 9 Demmin – Stadt im Dreistromland

Die Hansestadt Demmin liegt im Herzen von Mecklenburg-Vorpommern am Zusammenfluss von Peene, Trebel und Tollense. Aufgrund der nachgewiesenen Mitgliedschaft Demmins von 1283–1615 in der mittelalterlichen Hanse trat die Stadt 1992 dem Hansebund der Neuzeit bei. Seit 1994 trägt Demmin mit Stolz den Zusatznamen »Hansestadt«.

### 10 Reuterstadt Stavenhagen – Dichtergedenken

Seine Geburtsstadt hat den Mecklenburgischen Nationaldichter Fritz Reuter nicht nur in seinen Namen aufgenommen, sondern auch ein Denkmal und ein Museum im Rathaus für ihn errichtet. Ein Ort in der Nähe ist besonders reizvoll: Ivenak mit dem Naturdenkmal sechs mächtiger tausendjähriger Eichen.

### 11 Teterow – Historischer Stadtkern

Ein origineller Hechtbrunnen vor

dem Rathaus der 800-jährigen Stadt erinnert an den Schildbürgerglauben. Beliebte nahe Ausflugsziele sind die Burgwallinsel im Teterower See und Burg Schlitz mit Schloss und Parkanlage.

### 12 Alt Schwerin – Museumsdorf

Der Besuch im Museumsdorf zeigt den früheren dörflichen Alltag in Mecklenburg. Zu sehen gibt es u. a. ein Gutshaus, Tagelöhnerkaten, Dorfschule, Schmiede, Windmühle und eine erstaunlich komplette Sammlung von Oldtimer-Traktoren.

### 13 Klink – Schloss am Ufer der Müritz

Die Loire-Schlösser dienten als Vorbild für das Neo-Renaissance Schloss Klink. Prachtvoll renoviert als Schlosshotel wuchert es mit seiner traumhaften Lage am Ufer der Müritz.

### 14 Ludorf – Dorfkirche mal anders

Acht Ecken hat das bescheidene 1346 erbaute Gotteshaus mit der

spitzen Schiefermütze. Gegenüber ist das Herrenhaus aus dem Jahr 1698 sehenswert.

### 15 Neustrelitz – Schlossgarten im Nationalpark

In dem 1733 in spätbarocker Manier angelegten Ort blieben neben klassizistischen Fassaden in der Stadt der schöne Schlossgarten mit Orangerie und Tempelchen und die Schlosskirche erhalten. Mit Stadtkirche und Rathaus bildet der zentrale Marktplatz ein hübsches Ensemble.

### 16 Rheinsberg – Schloss mit reichem Innenleben

Ob man sich dem Schloss in Rheinsberg mit einem Boot oder von der Marktseite nähert: Stauend wandelt man durch die geschmückten Räume des Rokokoschlösschens und den Park. An Tucholsky erinnert eine Gedenkstätte im Schlossmuseum. In den Keramikmanufakturen kann man das berühmte Steinzeug der Stadt kaufen.

## SICHER UNTERWEGS

**Auf Alleenstraßen droht durch schlechte Sichtverhältnisse, engstehender Bäume und Nässe Gefahr.**

**Mit den 10 »Alleen-Geboten« des ADAC sind Sie immer sicher unterwegs.**

- Bleiben Sie unter 80 km/h, wenn die Bäume sehr dicht am Fahrbahnrand stehen!
- Gehen Sie vor Kurven auf 60 km/h herunter!
- Unternehmen Sie keine Überholmanöver, wenn Sie dadurch den Bäumen gefährlich nahe kommen!
- Vermeiden Sie unbedingt, mit den Rädern in die häufig unbefestigten, weichen Bankette zu geraten!
- Machen Sie keine scharfen Bremsmanöver auf Pflasterstrecken!
- Nehmen Sie das Gas weg bei Nässe (nach Regen tropft es noch lange vom Laubdach!), bei Laub und an kalten Tagen! Höchste Rutschgefahr!
- Bilden Sie kein Hindernis für andere, wenn Sie anhalten! Parken Sie in einem Feldweg!
- Schalten Sie das Licht an, damit man Ihren Wagen erkennt: Belaubte Alleen können dunkel sein! Achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!
- Achten Sie besonders in der Morgen- und Abenddämmerung auf Tiere! Die Gefahr von Wildunfällen ist in Alleen besonders groß.
- Lassen Sie sich nachts nicht durch freie Straßen zum Schnellfahren verleiten! Diese Warnung gilt speziell für jüngere Fahrer. Gerade sie sind oft die Opfer nächtlicher Unfälle mit Bäumen.